Zeitschrift: Nebelspalter : das Humor- und Satire-Magazin

Band: 97 (1971)

Heft: 25

Rubrik: Gelesen und notiert

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist die Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften auf E-Periodica. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Zeitschriften und ist nicht verantwortlich für deren Inhalte. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern beziehungsweise den externen Rechteinhabern. Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen sowie auf Social Media-Kanälen oder Webseiten ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Mehr erfahren

Conditions d'utilisation

L'ETH Library est le fournisseur des revues numérisées. Elle ne détient aucun droit d'auteur sur les revues et n'est pas responsable de leur contenu. En règle générale, les droits sont détenus par les éditeurs ou les détenteurs de droits externes. La reproduction d'images dans des publications imprimées ou en ligne ainsi que sur des canaux de médias sociaux ou des sites web n'est autorisée qu'avec l'accord préalable des détenteurs des droits. En savoir plus

Terms of use

The ETH Library is the provider of the digitised journals. It does not own any copyrights to the journals and is not responsible for their content. The rights usually lie with the publishers or the external rights holders. Publishing images in print and online publications, as well as on social media channels or websites, is only permitted with the prior consent of the rights holders. Find out more

Download PDF: 27.11.2025

ETH-Bibliothek Zürich, E-Periodica, https://www.e-periodica.ch





(Nixi und Trixi sind die Redaktionsnixen der Bodensee-Hefte)

Ein See, an dem als Uferpflanze eine satirische Wochenzeitschrift namens «Nebelspalter» gedeiht, das muß schon ein bemerkenswerter See sein. Finden Sie nicht auch? Umso bemerkenswerter, als nur wenige Kilometer von der Heimat des «Nebelspalters» noch eine zweite überregionale Zeitschrift blüht:

Bodensee-Hefte

heißt sie, «Monatszeitschrift der Landschaft im Herzen Europas» nennt sie sich im Untertitel. Tatsächlich aber ist sie ein aktuelles Monatsmagazin für Kultur und Touristik mit interessanten Berichten und spannenden Reportagen, aussagestarken Interviews und kurzweiligen Essays über alles, was mit Natur und Landschaft, Kultur und Verkehr, Wirtschaft und Touristik des Bodenseeraums, Oberschwabens, Vorarlbergs und der Nordostschweiz zusammenhängt.

Ein See, drei Länder, 1000 Möglichkeiten

heißt der Slogan dieses kulturellen und touristischen Erlebnisraumes. Die 1000 Möglichkeiten schlagen sich im redaktionellen Teil der Bodensee-Hefte in 1000 Themen, 1000 Bildern, 1000 Informationen nieder. Interessiert Sie dieser See? Interessieren Sie die Kantone St.Gallen, Appenzell, Thurgau und Schaffhausen? Dann fordern Sie doch unter Stichwort «Nebelspalter» einfach ein Probeheft an beim

Bodensee-Hefte-Vertrieb, CH-8280 Kreuzlingen, Postfach 558

Gelesen und notiert

Zum Thema «Entfremdung zwischen Großstädtern und der Natur» schrieb ein Leser an eine New Yorker Zeitung: «Eine junge Dame hatte bis zu ihrem 22. Lebensjahr noch nie einen Ochsen gesehen. Erst durch mich lernte sie einen kennen.»



Schild am Badestrand in San Diego (Kalifornien): «Unsere Rettungs-schwimmer sind alle glücklich verheiraten Das sollten Damen wissen, bewor sie es unternehmen, die Ertrinkende zu spielen.»



Schild an einem Luxus-Hotel in Miami (Florida): «Nur wenn Sie über viel Geld verfügen, steigen Sie bitte hier ab, denn dann machen Ihnen auch unsere Rechnungen nichts aus! Beherzigen Sie unseren Hinweis, und Sie erholen sich hier gut!»



Aus einer Theaterkritik über eine Aufführung von Othello, im bayrischen Landboten: «Als der Hauptdarsteller die Hauptdarstellerin schließlich erwürgte, tat er das unter der lebbaften Zustimmung des ganzen Hauses.» Argus